



B-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 10 : 2 Dynamo Eisenhüttenstadt am: 02.09.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob	Torwart				80			0.0
2	Schmidt Jeremy	re.Innenverteidiger				80			0.0
3	Schladebach Nico	re.Mittelfeld	2			80			0.0
5	Geppert Timo	re.Innenverteidiger				80			0.0
6	Lanzke Mika	li.Innenverteidiger				80			0.0
7	Henze Eric	li.zen.Mittelfeld				80			0.0
9	Brandt Alexander	re.Stürmer	1			80			0.0
10	Astramowicz Dominik	li.Mittelfeld	2			37		1	0.0
11	Schulze Noah Pascal	re.zen.Mittelfeld				80			0.0
13	Riedel Oliver	li.Stürmer	1			35	1	1	0.0
12	Sitasz Jakub	li.Außenverteidiger				80			0.0
8	Schulz Tom	li.Stürmer	4			52	1		0.0
14	Al Ali Mahir					9	1	1	0.0
15	Jachmann Elias	li.Mittelfeld				16	1	1	0.0
16	Passeck Kay	li.Mittelfeld				11	1	1	0.0

Spielbericht

Mit den Dynamo's aus Eisenhüttenstadt stellten sich Liga Konkurrenten zum Testspiel in Guben ein. Zwar musste der JFV auf die komplette Innenverteidigung verzichten, was aber beim Testspiel eine eher willkommene Herausforderung war. Obwohl auch in der Offensive noch Spieler fehlten, fielen Umstellungen hier leichter. Mit den körperlich ebenbürtigen Gästen kam das Team von Beginn an gut klar. So konnte Dominik Astramowicz die Vorarbeit Alex Brandt schon in der 8. Minute zum 1:0 nutzen und letzterer erhöhte wenig später nach einer gelungenen Kombination über Oliver Riedel und Eric Henze auf 2:0. In der Abwehr hochstehend ließ man in dieser Phase zwar sechs gute Möglichkeiten aus, kombinierte sich aber ansehnlich in den gegnerischen Strafraum. Per Doppelschlag in der 23. Minute legte Nico Schladebach nach Vorarbeit von Spielmacher Eric Henze zum 3:0 nach. Das Solo von dem bis dahin etwas zu verspielten Dominik Astramowicz sorgte für das 4:0. Eine der wenigen Chancen nutzten die Gäste zum unnötigen 4:1. Zwischenzeitlich hatte Alex Brandt zweimal die Latte und einmal den Pfosten anvisiert und auch Oliver Riedel stand der Pfosten im Wege nachdem er kurz vorher den Ball in die Maschen buchsierete. Sein vorausgegangenes unabsichtliches Handspiel machte den Treffer aber ungültig. Den 5:1 Halbzeitstand drückte Tom Schulz nach herrlicher Vorarbeit von Alex Brandt in die Maschen. Die zweite Hälfte begann wie die erste aufhörte, Alex Brandt legte für Tom Schulz auf, welcher zum 6:1 versenkte. Nur wenig später legte der offensiv sehr agile Nico Schladebach zum 7:1 nach. In Folge rückte die Abwehr nicht weit genug nach, was den Gästen unnötige Räume verschaffte. Das 7:2 in der 54. Minute und ein besser ins Spiel kommender Gegner waren die logische Folge. Erst zehn Minuten später fand die Fußballunion wieder zu ihrem Spiel. Nico Schladebach agierte gleich dreimal als Vorbereiter für den 10:2 Endstand. Neben zwei Vorlagen für Tom Schulz bereitete er auch das lang ersehnte und lautstark bejubelte erste Tor für Oliver Riedel im Großfeldbereich vor. Unter dem Strich konnte man schon zufrieden sein. Torwart Jakob Maskow hat auch schwierige Bälle festgehalten und war bei den Toren eher schuldlos, muss aber Kritik an seinem Aufbauspiel besser bearbeiten. Die Innenverteidiger Jeremy Schmidt und Timo Geppert haben als reguläre Außenverteidiger ihre Sache schon recht ordentlich gemacht. Wobei es letzteren immer wieder auf seine angestammte Position drängte. In der Außenverteidigung wird Jakub Sitasz immer mehr zur Alternative weil er an Selbstbewusstsein gewonnen hat. Mika Lanzke konnte sich mit seiner Außenverteidiger Position nicht so recht anfreunden. Körperlich der Sache ohne weiteres gewachsen fehlte es manchmal an der nötigen Einsicht zu taktischen Vorgaben. Nico Schladebach hat sehr viel für das Offensivspiel getan. Zwei Tore und drei Vorlagen sprechen für sich. Allerdings muss er mit seinen Kräften besser haushalten um auch in der Rückwärtsbewegung seinen Mann zu stehen. Im zentralen Mittelfeld hat Eric Henze erneut seine Spielmacherqualitäten gezeigt. Neben den beiden Vorlagen hat er mehrere Spielsituationen überhaupt erst eröffnet. Auch Noah Schulze macht im zentralen Mittelfeld schon eine recht ordentliche Figur. Mit seinem Spielverständnis und dem Blick für den tödlichen Pass ist er der richtige Mann für die Position, wobei läuferisch noch etwas geht. Dominik Astramowicz hat mit zwei Treffern seine Torgefährlichkeit bewiesen, muss aber insgesamt noch mannschaftsdienlicher agieren und auch in der Defensive besser aufhelfen. Alex Brandt konnte trotz Trainingsrückstand schon fast an die vergangene Saison anknüpfen. Drei Vorlagen und ein Tor sprechen für ihn. Tom Schulz hat sich gegenüber dem ersten Spiel gut steigern können. Mit seiner Übersicht, dem einem oder anderem unverhofften Trick kann er nicht nur wegen seiner vier Tore eine unverzichtbare Rolle im Team spielen. Für Oliver Riedel zahlt sich sein Trainingsfleiß immer mehr aus. Durch seine sympathische Art und seine gute Technik und sein Spielverständnis hat er sich das Tor heute mehr als verdient. Unser Mani hat sich toll entwickelt muss nun aber erst einmal seine Rückenprobleme in der Griff bekommen. Für Elias und Kay ist es wichtig über die Rolle der Pausenclowns hinwegkommen um sich weiter zu entwickeln zu wollen. Am Ende waren die Dynamo's, ohne überheblich zu sein, nicht der Maßstab. Zumindest aber ein Test der nochmal Lücken gezeigt hat. GG